

# Antrag auf Hundesteuerermäßigung oder Hundesteuerbefreiung

## Hundehalter(in)

Name, Vorname

Anschrift: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Gemeinde Malente  
Sachbereich Finanzen  
Bahnhofstraße 31  
23714 Bad Malente-Gremsmühlen

Ich beantrage:

- die **Ermäßigung** von der Hundesteuer gemäß § 5 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Malente

Begründung:

Bei dem/den Hund/en handelt es sich um

- (einen) Hund/e, der/die zur Bewachung von Gebäuden benötigt wird/werden, welche von dem nächsten bewohnten Gebäude mehr als 300 m entfernt liegen. Es handelt sich um das zu bewachende Gebäude in \_\_\_\_\_
- (einen) Hund/e, der/die als Melde-, Sanitäts-, Schutz-, Fährten- oder Rettungshund/e verwendet wird/werden und eine Prüfung vor anerkannten Leistungsrichtern abgelegt haben, die nicht älter als zwei Jahre sein darf. Ich füge in der Anlage das Prüfungszeugnis bei.
- (einen) Jagdgebrauchshund/e, der/die eine Jagdeignungsprüfung abgelegt hat/haben und jagdlich verwendet wird/werden. Ich habe Belege darüber beigefügt, dass das/die Tier/e entsprechend jagdlich ausgebildet wurde/n und wo ich jagdlich tätig bin.

Ich beantrage:

- die **Befreiung** von der Hundesteuer gemäß § 6 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Malente

Begründung:

Bei dem/den Hund/en handelt es sich um

- (einen) Diensthund/e staatlicher und kommunaler Dienststellen und Einrichtungen, deren Unterhaltungskosten überwiegend aus öffentlichen Mitteln bestritten werden.
- (einen) Gebrauchshund/e von Forstbeamten/innen, im Privatforstdienst angestellten Personen, von bestätigten Jagdaufsehern/innen und von Landschaftswarten/innen in der für den Forst-, Jagd- oder Landschaftsschutz erforderlichen Anzahl. Das/die Tier/e wird/werden tatsächlich forstlich, zur Jagd oder landschaftsschutzmäßig eingesetzt.

Rechtsgrundlage: Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Malente

Ich habe Belege darüber beigefügt, dass das/die Tier/e entsprechend ausgebildet wurde/n und wo ich diesbezüglich tätig bin.

- (einen) Herdengebrauchshund/e in der erforderlichen Anzahl.  
Das/die Tier/e wird/werden tatsächlich dementsprechend eingesetzt.
- (einen) Sanitäts- und Rettungshund/e, der/die von anerkannten Sanitäts- oder Zivilschutzeinheiten gehalten wird/werden.
- (einen) Hund/e, der/die von wissenschaftlichen Instituten ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken gehalten wird/werden.
- (einen) Hund/e, der/die in Anstalten von Tierschutz- oder ähnlichen Vereinen vorübergehend untergebracht ist/sind und nicht auf die Straße gelassen wird/werden.
- (einen) Blindenführhund/e.
- einen Hund, der zum Schutz und zur Hilfe blinder, gehörloser oder hilfloser Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkmalen „Bl“, „TBl“, „aG“, „Gl“ oder „H“ besitzen, unentbehrlich ist.. Die Steuerbefreiung kann von der Vorlage eines amtsärztlichen Zeugnisses abhängig gemacht werden.  
Den Schwerbehindertenausweis füge ich in der Anlage bei.

**Ich/wir versicher(e/n), dass die von mir/uns gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen.**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift